

18. September 2012/bsb18

## Gelebtes Europa im schulischen Alltag - H 2 wird Europaschule

**Die Berufliche Schule Am Lämmertmarkt (H 2) ist die erste berufsbildende „Europaschule“ Hamburgs. Schulsenator Ties Rabe gratuliert: „Vier der rund 400 Hamburger Schulen durften bislang den Titel „Europaschule“ führen. Nun wird als fünfte Schule zum ersten Mal eine berufsbildende Schule dabei sein: Die Berufliche Schule Am Lämmertmarkt. Ich gratuliere Ihnen herzlich zu diesem Prädikat, denn: Zu welcher berufsbildenden Schule könnte es wohl besser passen als zur H 2 – der einzigen Berufsschule für den Außenhandel in ganz Deutschland?“**

Die internationale Ausrichtung hat an der H 2 Tradition. Europatag, „Wege ins Ausland“ und „Europa macht Schule“, Leonardo da Vinci-Programme, Comenius-Projekte – das Spektrum der Aktivitäten ist groß. Neben der Berufsschule für den Außenhandel stehen auch das Institut für Außenhandel, das Wirtschaftsgymnasium und die Nachqualifikation für Migrantinnen und Migranten an der H 2 für Internationalität und kulturelle Heterogenität. Beide Aspekte sind im Leitbild der H 2 fest verankert und somit inhaltlicher und atmosphärischer Bestandteil des Schullebens. Dazu gehören bilinguale Lerneinheiten und ein großes Fremdsprachenangebot.

Senator Ties Rabe:

„Dass Europa ihr Thema ist, stellt die H 2 seit Langem unter Beweis:

- Indem sie Europa-Themen im Unterricht aufgreift,
- indem sie das Profil „Wirtschaft und Internationalität“ lebt,
- indem sie erfolgreich an Comenius- und Leonardo-Projekten teilnimmt,
- und indem sie junge Migrantinnen und Migranten nachqualifiziert.

Das hat auch die Jury beeindruckt. Und das verdient eine für Berufliche Schulen bislang einmalige Auszeichnung!“

Der Titel wird am 18. September im Rahmen einer Lernortkooperation verliehen. Ein passender Anlass, wie **Schulleiter Thomas Kafitz** meint: „Dies ist eine gute Gelegenheit, uns bei Betriebsvertretern aus dem

Außenhandel, Schülern und Schülerinnen, Auszubildenden, Lehrerinnen und Lehrern für die Unterstützung unseres Profils „Wirtschaft und Internationalität“ zu bedanken.“

Motiviert durch die vielfältigen positiven Erfahrungen und Erfolge der letzten Jahre bewarb sich die Berufliche Schule Am Lämmermarkt im Sommer 2012 um die Anerkennung als Europaschule. Unter dieser „Marke“ wird die internationale Ausrichtung der Schule zukünftig noch sichtbarer werden. Sie verdeutlicht das Interesse und Engagement von Schülerinnen und Schülern, Betrieben, Auszubildenden und Lehrkräften für ein gelebtes Europa.

**Für Rückfragen der Medien:**

**Berufliche Schule Am Lämmermarkt (H2)**

Nicola Bieberich, Abteilungskoordinatorin

Tel. (040) 428 86 17 21

E-Mail: [nicola.bieberich@hibb.hamburg.de](mailto:nicola.bieberich@hibb.hamburg.de)

[www.laemmermarkt.hamburg.de](http://www.laemmermarkt.hamburg.de)

**Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB)**

Dr. Angela Homfeld, Öffentlichkeitsarbeit

Tel. (040) 42863-2842

E-Mail: [angela.homfeld@hibb.hamburg.de](mailto:angela.homfeld@hibb.hamburg.de)

Internet: [www.hibb.hamburg.de](http://www.hibb.hamburg.de)

**Behörde für Schule und Berufsbildung**

Peter Albrecht, Pressesprecher

Tel: (040) 4 28 63 – 2003

E-Mail: [peter.albrecht@bsb.hamburg.de](mailto:peter.albrecht@bsb.hamburg.de)

Internet: [www.hamburg.de/bsb](http://www.hamburg.de/bsb)